

Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 11.06.2020
in Hohenfelde, MarktTreff

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Seite 38
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 39 bis 46
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

(Unterschriften)

Anwesend:
a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Diana Berg	14.
3. Ansgar Fimm	15.
4. Beate Glende	16.
5. Dr. Hartmut Hampel	17.
6. Eckhard-Heinrich Hartmann	18.
7. Ronald Husen (ab 19.10 Uhr)	19.
8. Michael Lütten	20.
9. Joachim Prieß	b) nicht stimmberechtigt
10. Sven Strobel	1. Herr Müller / Amt Lütjenburg
11. Hans-Werner Voß	2. 4 Zuhörer/innen
12.	3.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.05.2020 auf Donnerstag, den 11.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2019
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes im Kulturausschuss
6. Jahresrechnung 2019
7. Abrechnung Ortsentwässerung
8. Sachstand Klärwerk
9. Auswirkung KiTa Reform
 - a) Personalbedarf
 - b) Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
10. Abrechnung KiGa
11. Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Hohenfelde
12. Anschaffung Rasenmäher
13. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
14. Photovoltaik am Klärwerk
15. Strandkrabbe: An/Ausbaumaßnahme „Vorbereitungsraum“
16. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Feuerwehr
 - a) Einnahmen- und Ausgabenplan „Plan-Ist“ Vergleich
 - b) Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020
17. Über- und Außerplanmäßige Ausgaben 2020 (1. Halbjahr); Bericht der Bürgermeisterin gem. § 4 der Haushaltssatzung 2020
18. Verschiedenes
19. Vertragsangelegenheiten
20. Miet- und Pachtangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebroacht:

Bürgermeisterin Fink beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 18 „Geschwindigkeitsbeschränkung Kreuzung Strandstraße-L165“ zu ergänzen. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 10 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 20 und 21 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevorvertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 20 und 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 10 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin hat Fragen zur möglichen Bebauung in der Hörn. Diese werden durch die Bürgermeisterin beantwortet.

Herr Voß fragt an, ob Grünflächen dicht an Bäumen nicht stehen gelassen werden können, da durch Mähen mit dem Freischneider bis dicht an den Baumstamm bereits einige Bäume beschädigt wurden. Die Bürgermeisterin erläutert und will ein Gespräch mit dem Gemeinearbeiter führen.

Des Weiteren weißt Herr Voß darauf hin, dass im Waldstück am Sportplatz Schwartbuck die Wege durch schwere Maschinen stark beschädigt sind. Es liegt jedoch immer noch Kronenholz in dem Waldstück. Herr Hartmann teilt mit, dass dieses in den nächsten Tagen entfernt wird.

Außerdem teilt er mit, dass im Herbst wieder eine Begehung mit der Forstbetriebsgesellschaft stattfinden wird. Den Termin wird er rechtzeitig bekanntgeben, damit sich Interessenten der Begehung anschließen können.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2019

Frau Fink weist darauf hin, dass es unter TOP 14 „Warnholz“ heißen muss.

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.11.2019 wird mit o. g. Änderung anerkannt.

- 11 dafür -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeisterin Frau Fink teilt mit, dass in der letzten Gemeindevorvertretersitzung unter TOP 16 „Personalangelegenheiten“ ein Beschluss gefasst wurde.

5. Nachbesetzung eines bürgerlichen Mitgliedes im Kulturausschuss

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Frau Maaske aus dem Ausschuss ausscheidet.

Als Nachfolger wird Herr Jaecks-Nielsen vorgeschlagen und gewählt.

- 11 dafür -

6. Jahresrechnung 2019

Herr Dr. Hampl erläutert kurz den Jahresabschluss und die Verbesserungen im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt sowie die Übersicht über den Stand der Schulden und der Rücklagen.

1. Die Gemeindevorvertretung genehmigt gemäß §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2019 im

Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 58.379,43 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 18.281,38 €.

2. Die Gemeindevorvertretung beschließt gemäß § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2019.

- 11 dafür -

7. Abrechnung Ortsentwässerung

Herr Dr. Hampl trägt vor, dass das Jahr 2019 mit einem Unterschuss in Höhe von 29.211,93 € abschließt.

Die Gemeindevorvertretung nimmt von der Abrechnung des Jahres 2019 Kenntnis.

8. Sachstand Klärwerk

Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht. Das von Herrn Warnholz erstellte Konzept zur Verbesserung der Ortsentwässerungsanlage wird umgesetzt. Seitens des Kreises Plön, Herrn Bosse, bestehen keine Einwände gegen das Konzept. Ein Termin mit dem LLUR ist auf Grund der Corona-Pandemie ausgefallen. Hier wird durch Frau Ewoldt-Pries ein neuer Termin vermittelt.

Am Klärwerk wird eine Siebanlage installiert. Hierfür muss ein Grundstück erworben werden. Eine Vermessung hierfür hat bereits stattgefunden.

Bevor weitere größere Maßnahmen beauftragt werden, soll das Gespräch mit dem LLUR abgewartet werden.

9. Auswirkung der KiTa Reform

a) Personalbedarf

Die Bürgermeisterin erläutert kurz den Sachverhalt. Mit der derzeitigen Personalstärke ist das zusätzliche Stundenangebot nicht zu leisten. Es wird eine zusätzliche Kraft mit mindestens 20 Std./Woche benötigt.

Es wurde bereits eine Stellenausschreibung durchgeführt und es sind Bewerbungen eingegangen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden eine geeignete Erzieherin zum 01.08.2020 einzustellen.

- 11 dafür -

b) Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Die Gemeindevorvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung hebt den Beschluss vom 18.12.2017 bezüglich der Übernahme der anteiligen Kosten an den vom Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 SGB VII mit Inkrafttreten des neuen Kindertagesförderungsgesetzes auf.

- 11 dafür -

10. Abrechnung KiGa

Die Bürgermeisterin erläutert die Abrechnung 2019 des Kindergartens.

Die Gemeindevorvertretung nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

11. Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe der Gemeinde Hohenfelde

Die Bürgermeisterin begründet die Notwendigkeit zur Neufassung der Satzung.

Die Gemeindevorvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Hohenfelde ohne Änderungen neu zu beschließen.

- 11 dafür -

12. Anschaffung Rasenmäher

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein neuer Rasentraktor angeschafft werden soll. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Nach Auswertung der Angebote und Einsatzmöglichkeiten wurde ein Modell zu einem Preis von ca. 20.500 € ausgewählt.

Die Gemeindevorvertretung beschließt die Beschaffung eines Rasenmähers zu einem Preis von ca. 20.500 €. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltssmittel in Höhe von 10.500 € werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im laufenden Haushalt bzw. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

- 10 dafür, 1 dagegen -

13. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass 76 Leuchtköpfe der Straßenbeleuchtung ausgetauscht werden sollen, um diese auf LED umzurüsten. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 21.000 €. Es wurde geprüft, ob für dieses Projekt Fördermittel zur Verfügung stehen. Diese stehen leider nur für Maßnahmen mit einer größeren Investitionssumme zur Verfügung.

Die Gemeindevorvertretung beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED auch ohne Fördermittel durchzuführen und den Auftrag an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

- 11 dafür -

Die Bürgermeisterin wird beauftragt Angebote einzuholen und nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden den Auftrag an das Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.

- 11 dafür -

14. Photovoltaik am Klärwerk

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Am Klärwerk soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Herr Voß erläutert die Eckdaten der angedachten Anlage, wie z. B. Größe, Leistung und voraussichtlichen Ertrag der Anlage. Es folgt eine kurze Diskussion über die mögliche Größe der Anlage.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Photovoltaikanlage für das Klärwerk angekauft werden soll. Der Aufbau und die Größe der Anlage sollen zu einem späteren Zeitpunkt weiter beraten und beschlossen werden.

- 11 dafür -

15. Strandkrabbe: An/Ausbaumaßnahme „Vorbereitungsraum“

Die Bürgermeisterin und Herr Voß geben eine kurze Einweisung in das Thema und verteilen eine Zeichnung. Der Pächter der Strandkrabbe benötigt einen „Vorbereitungsraum“, in dem er Lebensmittel verarbeiten und lagern kann. Dieser Raum soll durch eine bauliche Veränderung errichtet werden. Eine Bauvoranfrage wurde bereits beim Kreis Plön gestellt.

Herr Voß wird beauftragt, den angedachten Plan über die baulichen Veränderungen mit dem Pächter zu besprechen. Im Anschluss soll eine genauere Kostenschätzung erfolgen. Herr Dr. Hampel wird beauftragt zu prüfen, ob Fördermittel für diese Baumaßnahme beantragt werden können.

- 11 dafür -

16. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Feuerwehr

a) Einnahmen- und Ausgabenplan „Plan-Ist“ Vergleich

Hierzu ist der Einnahmen- und Ausgabenplan (Ist-Vergleich) für das Haushaltsjahr 2019 als Vorlagen zugegangen. Die Gemeindevertretung nimmt von dem Einnahmen- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2019 Kenntnis.

b) Einnahmen- und Ausgabenplanung 2020

Hierzu ist der Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2020 als Vorlage zugegangen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Hohenfelde für das Haushaltsjahr 2020 zu.

- 11 dafür -

- 44 -

17. Außer- und überplanmäßige Ausgaben 2020 (1. Halbjahr); Bericht der Bürgermeisterin gemäß § 4 der Haushaltssatzung 2020

Anhand der zugegangenen Unterlagen berichtet Bürgermeisterin Frau Fink nach § 4 der Haushaltssatzung 2020 über die genehmigten Haushaltsüberschreitungen und begründet die Erforderlichkeit der Mehrausgaben. Die Deckung der Mehrausgaben ist gewährleistet.

Die Gemeindevorvertretung beschließt:

1. Die Gemeindevorvertretung nimmt die durch die Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung 2020 genehmigten Haushaltsüberschreitungen gemäß der beigefügten Liste zur Kenntnis (Gesamtbetrag 14.306,35 €).
2. Die Gemeindevorvertretung genehmigt die in der beigefügten Liste (lfd. Nr. 14 - 18 und 19 - 20) aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 54.449,15 €.

- 11 dafür -

18. Geschwindigkeitsbeschränkung Kreuzung Strandstraße – L165

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Im 1. Halbjahr 2020 ist es wieder zu mehreren Unfällen an der Kreuzung Strandstraße - L165 gekommen. Herr Fimm regt an, dass man die Daten über Unfälle einsehen könnte.

Herr Fimm wird beauftragt, Daten über die Unfälle zu sammeln. Anschließend soll ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung in dem Bereich angestrebt werden.

- 11 dafür -

19. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin gibt einen Sachstandsbericht über das geplante Ratsinformationssystem und gibt allgemeine Infos zu dem Thema. In der nächsten Sitzung soll wieder darüber berichtet und beraten werden.

Sie teilt weiter mit, dass

- die Zweitwohnungssteuersatzung derzeit nicht angewandt werden darf, da die Berechnungsgrundlage rechtswidrig ist;
- die Straßenreinigung sehr gut läuft;
- die Streuobstwiese fertig gestellt wurde;
- der Glasfaserausbau fast abgeschlossen ist. Derzeit werden Schäden aufgenommen. Ein Termin für eine Endabnahme steht noch nicht;
- der Zuwendungsbescheid für das Aquarium ist eingegangen;
- bei der Fahrbücherei die Ausleihen von ca. 3.600 auf ca. 2.900 zurückgegangen sind;
- derzeit eine Rattenbekämpfungsaktion läuft;

- 45 -

- der Zaun von der Telekom hinter dem MarktTreff erneuert werden soll und die Gemeinde sich an den Kosten beteiligen wird;
- die Skateranlage defekt ist. Die Kosten für die Reparatur werden ermittelt;

- der Zaun am Kindergarten repariert werden muss;
- das Dorffest in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen muss. Der Auftritt von Herrn Stührwoldt wurde verschoben;

Herr Hartmann teilt mit, dass die Entwässerungsleitung unter der L165 beschädigt ist. Eine Instandsetzung kostet ca. 4.500 €.

Herr Voß fragt an, wann die öffentlichen Toiletten am Strand wieder geöffnet werden, da mit Beginn der Ferien mit sehr vielen Gästen zu rechnen ist. Herr Dr. Hampel teilt mit, dass nicht mit einer baldigen Öffnung zu rechnen ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: